



**Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die  
öffentliche Entwässerungsanlage in der Gemeinde  
Rettenberg!**

<b>1</b>	<b>Antragsteller</b>
	<p><b>Name, Vorname</b> _____ <b>Straße Hs.Nr.</b> _____ <b>PLZ Ort</b> _____ <b>(Tel.Nr./Handy)</b> _____</p>
<b>2</b>	<b>Grundstücksanschluss</b>
	<p>Für das Grundstück FI.Nr. _____ Ortsteil _____ Straße Hs.Nr. _____</p> <p>Ich (Wir) beantrage(n) unter Bezugnahme auf die beiliegenden Unterlagen die Zustimmung zum <input type="checkbox"/> Neuanschluss                      <input type="checkbox"/> Änderung                      <input type="checkbox"/> Erweiterung des bestehenden Anschlusses an die öffentliche Entwässerungsanlage im <input type="checkbox"/> Trennsystem.                      <input type="checkbox"/> Mischsystem.                      <input type="checkbox"/> Drainageleitung.</p> <p>Der Kontrollschacht (Hausanschlussschacht) befindet sich auf dem vg. Grundstück <input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein, sondern auf dem Grundstück FI.Nr. _____</p> <p>Das Niederschlagswasser (Oberflächenwasser) wird auf dem Grundstück versickert <input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein.</p> <p><b>Die öffentliche Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Rettenberg wird von uns zur Kenntnis genommen und anerkannt. Insbesondere ist uns bekannt, dass mit den Arbeiten erst nach der Zustimmung der Gemeinde begonnen werden darf. Ferner zeigen wir den geplanten Beginn der Arbeiten der Gemeinde, nach Zuteilung der Zustimmung, spätestens drei Tage vorher an.</b></p> <p style="text-align: center;">_____ (Ort)                      (Datum)                      (Unterschrift Antragsteller)</p>
<b>3</b>	<b>Bauarbeiten</b>
	<p>Der Grundstücksanschluss/Grundstücksentwässerungsanlage wird von der u.g. Firma hergestellt.</p> <p style="text-align: center;">_____ (Name, Straße Hs.Nr., PLZ Ort des Unternehmens - Firmenstempel)</p>

Wir verpflichten uns, die Grundstücksentwässerungsanlage nach den Bestimmungen der gemeindlichen Entwässerungssatzung (insbesondere §§ 8 ff EWS) und nach den anerkannten Regeln der Technik herzustellen. Die Auflagen der gemeindlichen Zustimmung werden beachtet.

\_\_\_\_\_,  
(Ort)

\_\_\_\_\_,  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Unternehmers)

4

#### Anlagen

Dem ausgefüllten und unterzeichnetem Antrag ist der von der Gemeinde ausgehändigte Lageplan im Maßstab M 1 : 1000 mit folgenden Eintragungen beizulegen:

- **Der Standort der Kontrollschächte (Regen- und Schmutzwasser), der Verlauf der Hausanschlussleitungen vom jeweiligen Kanal zum Kontrollschacht und vom Kontrollschacht zum Gebäude ist einzuzeichnen (Definition s. § 3 EWS)**

Im Bedarfsfall werden weitere Unterlagen angefordert (§ 10 Abs. 1 EWS).

Im Zuge der Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung wird um eine gewissenhafte Ausfüllung des Antrags gebeten.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Geschäftsleiterin Claudia Müller (08327/920-15) oder an Herrn Wasserwart Alois Moosbrugger (Tel: 0170/2476487) wenden.

**zurück an**

**Gemeinde Rettenberg  
Haupt-/Bauamt  
Geschäftsleitung  
z.Hd. Frau Müller  
Bichelweg 2  
87549 Rettenberg  
(Tel. 08327/920-15)  
www.retttenberg.de**

**Eingangsstempel der Gemeinde**

**BVNr. -----**